

Heimkindern einen schönen Tag bereiten!

Sonntag den 03.06.2012 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Nachfolgend erhaltet Ihr einen groben Ablaufplan für den Kindertag. Die Verantwortlichen vom Friedensdorf haben uns gebeten auf einige Verhaltensregeln hinzuweisen, um den Umgang mit den Kindern welche teilweise anderen Religionsgemeinschaften angehören und an nicht direkt sichtbaren Verletzungen leiden, zu erleichtern. Diese findet Ihr im Anschluss an den Ablaufplan.

9.30 Uhr Treffpunkt am Friedensdorf Oberhausen, Rua Hiroshima 1,46147 Oberhausen

**Wichtig: → Zufahrt von der Hünenbergstrasse am unteren Parkplatz
(51°33'33.15"N 6°48'53.69"E)**

10.00 Uhr Beginn der Spiele aufgeteilt in 3 Altersgruppen:

Kinder von	2-5 Jahren	Sportplatz oben
	5-9 Jahren	Rondell oben
	10-12 Jahren	Kinderwelten
alle Kinder Z3	Rundfahrt	Parkplatz Einfahrt

13.00 Uhr Mittagspause mit Grillen (Dauer ca. 1,5 bis 2 Std., die Spiele ruhen)

14.00 15.30 Uhr Eiswagen

ca. 14.30 bis 17.00 Uhr wieder Spiele.

Angeboten werden verschiedene Spiele für alle Altersgruppen z.B. Fußball, Hockey, Tischtennis, Malen oder Kinderschminken, Torwandschießen, Rollstuhl-Rally oder Bobbycarrennen, usw... Getränke und Essen werden uns vom Friedensdorf zur Verfügung gestellt, ebenso brauchen wir uns um Stühle und Tische nicht zu kümmern.

Helfer von unserer Seite bei den Spielen sind gerne gesehen und werden auch benötigt. Des Weiteren werden noch 2 Grillmeister für die Mittagspause gesucht. Also Freiwillige vor!!!

Unsere kleine **Rundtour mit den Kindern** werden wir voraussichtlich in Gruppen zu 4 Fahrzeugen durchführen, wobei der Ein- und Ausstieg im Bereich der Lagerhalle im Übergang zu den Kinderwelten statt findet. Kurz hinter der Parkplatzausfahrt (je nach Wetterlage eventuell auch vor der Halle) wird dann auf der Rua Hiroshima ein Fotopoint eingerichtet, an dem die Kinder dann in dem Auto fotografiert werden. Nach Abschluss der Zettifahrt, soll dann jedes Kind sein eigenes Foto einlaminiert an einem Schlüsselanhänger überreicht bekommen.

Mitbringsel/Süssigkeiten/Geschenke:

Es wird darum gebeten an die Kindern kein Essen und keine Getränke auszugeben, da Diabetes Patienten dabei sind und Kinder mit Speiseröhrenverletzungen. Außerdem könnte ein Neidfaktor unter einander entstehen (der eine darf, der andere nicht; der eine bekommt was und der andere nicht) und dem wollen die Verantwortlichen vorbeugen.

Im Rahmen der Spiele, nach Rücksprache mit den Betreuern welche die Kinder auch kennen, ist dies aber möglich. Es besteht die Möglichkeit die Sachen an einer Sammelstelle abzugeben, damit diese dann später gerecht verteilt werden können.

Bekleidung:

Da manche Kinder aus islamischen Glaubengemeinschaften kommen und wir mit den Kindern Fotos machen wollen, die diese dann auch mit nach Hause nehmen können, sollten unsere Damen auf Kleidung mit bedeckten Schultern und Knien achten, damit im nachhinein keine Probleme mit den Angehörigen in der Heimat auftreten.

In diesem Sinne hoffen wir, dass das Wetter an dem Sonntag mitspielt und wir alle zusammen einen schönen Tag verbringen.

Zeftige Grüße

Hans
Rudolf